



Highlight des Monats März 2023

Keulen- Binsenkaktus: der etwas andere Kaktus!

(*Hatiora salicornioides*)

Cactaceae



Besonders schön blüht und duftet gerade der Keulen-Binsenkaktus. Als epiphytischer Kaktus sieht er so ganz anders aus, als man sich einen Kaktus normalerweise vorstellt: er wächst buschig mit hängenden Trieben und hat keine Dornen. Wie bei allen Kakteen fehlen aber auch hier die Blätter. Deren Aufgaben werden von den verdickten, binsenartigen Sprosssegmenten übernommen. Diese haben beim Keulen-Binsenkaktus eine besondere Form: ihre Basis ist ganz schmal und zur Spitze hin sind sie keulig verdickt, so dass sie wie kleine, grüne Flaschen aussehen. Das Erscheinungsbild hat den britischen Erstbeschreiber dieser Art wohl an die Queller-Arten (*Salicornia*) an der Nordeeküste erinnert, was sich im wissenschaftlichen Namen niederschlug. Seine Heimat ist der Osten und Süden Brasiliens, und hier kommt der Keulen-Binsenkaktus in Höhenlagen bis 1750 Meter vor.

Die gelben Blüten sitzen an der Spitze der keuligen Triebe - erstaunlich ist, wie gut sie duften!